

winkel-Objektivs Hektor 2,8 cm 1:6,3 wiedergibt. Der Elmar-
ring des Suchers bleibt dabei auf der Gravierung 3,5 stehen.
Der Universalsucher berücksichtigt sowohl den bei Nahaufnahmen
entstehenden Bildfeldschwund (Verkleinerung des Bildfeldes)
als auch die Parallaxenkorrektur. Der Sucher ist 5 cm hoch
entsteht, daß die Parallaxenkorrektur um einige Zentimeter über dem Ob-
jektiv sitzt. Die Konstruktion bei schärfster
Universalsucher ist so konstruiert, daß der Sucher
Begrenzung der Bildweite hier seitenrichtig wiedergibt und
damit eine genaue Wiedergabe der Bildweite ermöglicht.
Der Sucher kann besonders gut für Luftaufnahmen
verwendet werden. Seine Anwendung ist
universell. Er zeigt ein Bildfeld der Objektive
sondern ein Bildfeld der Objektive.
cm. Da der Bildrahmen des Suchers angeordnet
wenkung um 180° infolge der exzentrischen
vorrückt, ist eine genaue Angabe der Bild-
weite eine besondere einsteckbare Bildfeldblende
die eine 1,5-fache Vergrößerung für das Objektiv 13,5 cm, in
Nahbereich ein Objektiv 10,5 cm, das jetzt allerdings nicht
mehr einsteckbar ist, wird, sich aber noch in der Hand manches Leica-
Photographen befindet. Der Rahmensucher ist völlig zusammen-
klappbar.

Der Sportsucher. Unter den Suchern,
die als Spezialsucher für eine bestimmte
Optik Verwendung finden, ist der
Sportsucher zu nennen, der in verschie-
denen Ausführungen für Objektive
von mehr als 5 cm Brennweite geliefert



Abb. 1



ERNST LEITZ · WETZLAR

PREISLISTE
gültig ab 1. Oktober 1949

Leica-Kamera

| | | |
|------------------------------------------|------------|-------|
| LEICA I e mit ELMAR 5 cm 1:3,5 | Tel.-Wort | DM |
| LEICA I c, Gehäuse allein ohne Objektiv | OEINO | 206.— |
| Entfernungsmesser, verchromt | OEGIO | 161.— |
| Bereitschaftstasche für LEICA I c | FOKOSCHROM | 30.— |
| LEICA II e mit ELMAR 5 cm 1:3,5 | ESOOG | 25.— |
| LEICA II c mit SUMMITAR 5 cm 1:2 | LOOEL | 425.— |
| Bereitschaftstasche für LEICA II c | LOOSU | 635.— |
| LEICA III e mit ELMAR 5 cm 1:3,5 | LOOSE | 290.— |
| LEICA III c mit SUMMITAR 5 cm 1:2 | ESFUS | 25.— |
| Bereitschaftstasche für LEICA III c | LOOPN | 565.— |
| Auswechselbare Leica-Objektive, vergütet | LOOKX | 775.— |
| SUMMARON 3,5 cm 1:3,5 | LOOHW | 430.— |
| ELMAR 5 cm 1:3,5 | ESPUS | 25.— |
| SUMMITAR 5 cm 1:2 | | |
| SUMMARIT 5 cm 1:1,5 | | |

| | |
|-------|-------|
| SOONC | |
| ELMAR | 190.— |
| SOORE | |
| SOOLA | 185.— |



Abb. 2



Abb. 2

Sportsucher 5 cm (SOODL)

Angela v. Einem und Dr. Norbert Müller

Ab ca. 1943 wollte Leitz als Nachfolger der Klappsucher feste offene Sucher für Objektive mit Brennweiten oberhalb von 5 cm liefern,

siehe obige Abbildung 1 mit der Seite 54 aus der Broschüre „Auswechselbare Leica Objektive“ Liste Photo Nr. 7952 von 1943. 1949 und 1950 wird dann für einen Lieferzeitraum von etwa 1 Jahr der 5 cm Sportsucher SOODL für 38.- DM angeboten. Dieser Preis erscheint aus heutiger Sicht niedrig, entsprach aber 1949 in Deutschland etwa 1/5 des monatlichen Einkommens. Wie die Klappsucher hat der SOODL einen Fuß mit Parallaxenausgleich. In Deutschland ist er sehr selten verkauft worden; entsprechend ist er mit Meter-Skala extrem rar. Mit feet-Skala ist er häufiger ausgeliefert worden, aber trotzdem sehr selten.

Wir können hier die beiden Ausführungen mit meter und feet zeigen, zusätzlich aber als Besonderheit ein Vorläufermodell. Der Vorläufer hat noch keinen Parallaxenausgleich, jegliche Gravur fehlt und die Rahmenmaske ist wie bei den anderen Sportsuchern 9 cm und 13,5 cm als weißer Rahmen ausgeführt. Dagegen haben die beiden anderen Sucher am Einblick eine gläserne Maskenscheibe mit metallisch glänzenden Maskenrahmen. Hier zeigt sich, dass der SOODL Sportsucher gleichzei-

tig mit dem 5cm Spiegelsucher SBOOI gefertigt wurde, siehe hierzu die Abbildung der Leica Ic mit SBOOI in Leica Fotografie Heft 2 Nov./Dez. 1949, S. 40.

Abb. 1 Der Sportsucher SOODL: das Vorläufermodell und die zwei Ausführungen des Serienmodells. Dazu die erste uns bekannte Erwähnung (1943) der Sportsucher und die Titelseite der Preisliste, in der der Sucher SOODL erstmalig aufgeführt ist.

Abb. 2: Das Vorläufermodell des Sportsucher SOODL sowie die feet- und meter-Serienausführung mit Parallaxenausgleich. Deutlich zu erkennen sind die unterschiedlichen Maskenrahmen.

Abb. 3: Seitenansicht der unterschiedlichen Ausführungen des Sportsuchers SOODL mit dem Leitz-Linsenlogo bei den Serienmodellen. Auffallend ist, dass das meter-Modell wie das feet-Modell die Germany Gravur aufweist. Auch hier sind die unterschiedlichen Maskenrahmen zu erkennen.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 3



Abb. 3